

Einsatzbericht Radlader

L 554 2plus2

**Der Radlader L 554 2plus2 beim Einsatz auf der
Bywaters Abfalltransferanlage in Leyton.**



LIEBHERR

Situation

Bywaters ist ein expandierendes, familiengeführtes Abfallmanagement- und Recyclingunternehmen, welches seit seiner Gründung im Jahr 1952 kontinuierlich zum Marktführer gewachsen ist. Der Firmensitz befindet sich in East London, die Geschäfte erstrecken sich jedoch auf den Großraum London und bis nach Südostengland. Die Firma ist heute der größte Besitzer, Betreiber und Instandhaltungsbetrieb für Verdichtungsgeräte in London und Umgebung. Bywaters hat einen Umsatz von nahezu 17 Millionen Pfund, vier Standorte und eine Personalbasis von 200 Angestellten und bietet den kompletten Recycling- und Abfallmanagementservice an.

Bywaters verfügt über eine Flotte von achtzig Fahrzeugen einschließlich derjenigen, die zum Maschinenbau und Wartung an den Standorten benutzt werden. Zur Flotte gehören zwanzig Muldenkipper, zwanzig Abrollkipper und siebzehn knickgelenkte Fahrzeuge für den Sperrmüll.

? Aufgaben

Am Standort Leyton wird der Abfall vor dem Sortieren und Verarbeiten in einen Hof gekippt. Nicht recyclebares Material wird zu Müllhäufen zusammengeschoben, in Laster verladen und zur Müllhalde transportiert. Abbruchabfall wird in eine Laufkrantrommel verladen, um verkäufliche Müllhaldenerdreich und Füllbeton zu trennen. Diese werden in einem tiefer gelegenen Hof aufgehäuft, bevor sie in Straßenlaster verladen werden. Andere Abfallprodukte wie z.B. Metall, Holz und Plastik werden auf einen Haufen geschoben und einer Materialrecyclinganlage (MRF) zugeführt, wo man die Materialien von Hand sortiert bevor sie recycelt werden. Eine zweite MRF-Anlage sortiert und recycelt das Altpapier.





Lösung

Man wähle zur Verarbeitung des Mülls auf der gut ausgelasteten Recyclinganlage in Leyton den Liebherr L 554 2plus2 Radlader. Sowohl Haushalts- als auch Industrieabfälle werden im Hof abgeladen und der L 554 2plus2 wird dann benutzt, um den Abfall zu trennen, Material aufzuhäufen zu schichten und in LKW's zu verladen.

Die Traktion war bei der Kaufentscheidung ein wichtiger Faktor, da die Maschine die verschiedenen Arten von Müll vor der Verarbeitung aufhäufen muß. Liebherr-Lader sind standardmäßig mit automatischem Selbstsperrdifferential und Traktionskontrolle ausgestattet, um das Durchdrehen der Räder zu vermindern. Dadurch wird die Lebensdauer der Reifen beträchtlich erhöht, so dass eine sehr gute Traktion auf glattem Boden - wie man sie oft bei Abfalltransferstationen vorfindet - beibehalten werden kann.

Der Liebherr Fahrschwingungsdämpfer, der auch in der Grundausstattung enthalten ist, erhöht die Produktion

und verbessert den Komfort für den Fahrer bei der Fahrt zwischen Materialhaufen und Auskipfstelle.

Die Abfallverlademaschine L 554 2plus2 ist ausgestattet mit verschiedenen ab Werk angebrachten Schutzblechen; wie zB einem extra stabilen Schutzgitter für die Frontscheibe zum Fahrerschutz und Kippzylinder. Das Kühlsystem bleibt konstant leistungsfähig, da der Kühler direkt hinter der Kabine angebracht ist und saubere Luft verarbeitet. Der automatisch reversierbare Lüfterantrieb reinigt konstant den Kühler, der ansonsten während des Betriebes verstopfen würde.

Die zur täglichen Wartung nötige Zeit reduziert sich weiterhin durch die automatische Zentralschmieranlage, welche während des Betriebs kontinuierlich alle Lagerstellen schmiert.

Der Fahrer kommt in den Genuss eines Sitzes mit Luftfederung und der Klimaanlage, die seine Arbeitsumgebung kühl und staubfrei hält.



Technische Daten

L 554 2plus2

Kipplast geknickt _____ 12270 kg
 Einsatzgewicht _____ 17300 kg
 Motorleistung _____ 145 kW/198 hp

Schaufelvolumen _____ 3,5 m³
 Reifen _____ 23.5R25 MICHELIN XMINED2 L5
 Treibstoffverbrauch für diesen spez. Einsatz _____ 10.0 l/h

Die Liebherr Radlader

Stereolader

							
		L 506 ^{Sterco}	L 507 ^{Sterco}	L 508 ^{Sterco}	L 509 ^{Sterco}	L 510 ^{Sterco}	L 514
Kipplast	kg	3231	3501	3824	4225	4581	5305
Schaufelinhalt	m ³	0,8	0,9	1,0	1,1	1,2	1,5
Einsatzgewicht	kg	5120	5240	5480	6080	6250	7700
Motorleistung	kW/PS	42/58	46/63	46/63	54/74	58/79	72/98

Radlader

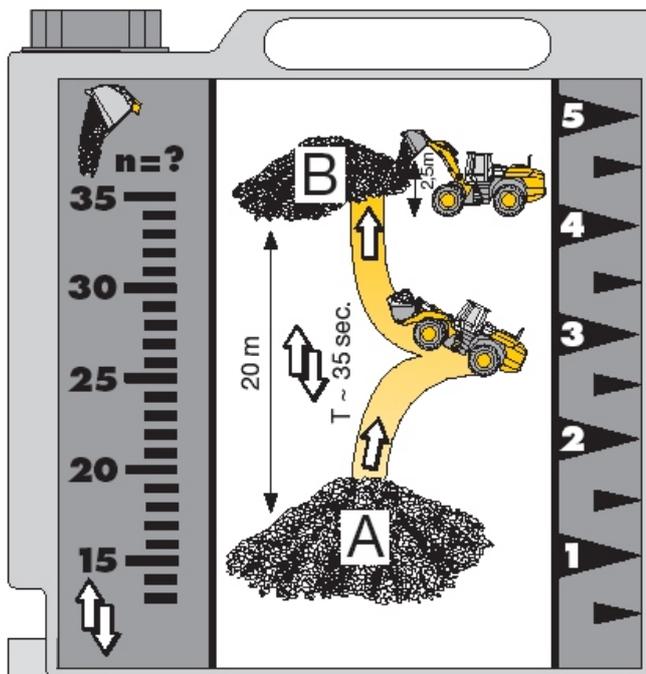
					
		L 524	L 534	L 538	L 544 ^{2plus2}
Kipplast	kg	7005	8625	9000	10600
Schaufelinhalt	m ³	2,0	2,4	2,5	3,0
Einsatzgewicht	kg	10100	12100	12380	15300
Motorleistung	kW/PS	81/110	100/136	100/136	121/165

Radlader

					
		L 554 ^{2plus2}	L 564 ^{2plus2}	L 574 ^{2plus2}	L 580 ^{2plus2}
Kipplast	kg	12270	15285	16690	17850
Schaufelinhalt	m ³	3,5	4,0	4,5	5,0
Einsatzgewicht	kg	17300	22450	24220	24740
Motorleistung	kW/PS	145/198	183/249	195/265	195/265

01.04

Sie können mit Umweltschutz Geld verdienen!



Der Liebherr Normtest - einfach reproduzierbar und praxisnah.

Jeder Liebherr-Händler stellt Ihnen das Liebherr-Messkanisterset kostenlos zur Verfügung oder führt auf Wunsch bei Ihnen den Normtest durch. Und so einfach geht es: Ermittelt wird die Anzahl der Ladespiele, die mit 5 Liter Diesel durchgeführt werden können. Das Material wird am Haufwerk A aufgenommen und zum Punkt B in 20 m Entfernung transportiert. Ein Arbeitszyklus muß dabei 35 Sekunden betragen. Die Schaufelentleerung am Punkt B soll bei einer Ausschütthöhe von 2,5 m erfolgen. Diese Arbeitsspiele werden solange durchgeführt, bis die 5 Liter Diesel im externen Messkanister verbraucht sind. Der stündliche Verbrauch des Laders errechnet sich wie folgt:

$$\frac{400}{\text{Anzahl der Ladespiele}} = \text{stündlicher Kraftstoffverbrauch}$$

Normtestwerte der Liebherr-Radlader

	Anzahl der Ladespiele	Liter/100 t	Liter/Stunde
L 524: 2,0 m ³	n = 48	2,9	8,3
L 534: 2,4 m ³	n = 40	2,8	10,0
L 538: 2,5 m ³	n = 40	2,8	10,0
L 544: 3,0 m ³	n = 35	2,6	11,4
L 554: 3,5 m ³	n = 33	2,4	12,1
L 564: 4,0 m ³	n = 24	2,9	16,7
L 574: 4,5 m ³	n = 23	2,7	17,4
L 580: 5,0 m ³	n = 22	2,7	18,2